

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle
3. Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen an Radverkehrsanlagen
- 4. Radfahren im Berliner Forst**
5. Fahrradabstellanlagen im öffentlichen Raum
6. Einzelfragen / Diskussion /Hinweise aus der AG
7. Weiteres Vorgehen

Rechtliche Grundlage:

Landeswaldgesetz vom 16. September 2004

§ 15

- Radfahrer dürfen alle Waldwege (Straßen und Wege) benutzen.
- Ausgenommen sind Uferpromenaden, soweit das Radfahren nicht ausnahmsweise durch die Behörde Berliner Forsten erlaubt ist.
- Fußgänger haben Vorrang.
- Die Behörde Berliner Forsten kann für das Radfahren außerhalb von Waldwegen Flächen ausweisen.

Thema heute:

Positionen und Erfahrungen

- Bau von Radverkehrsanlagen
- Ausschilderung von Fernradwegen und Radrouten
- Darstellung von Fernradwegen und Radrouten in Planwerken



im Berliner Forst

Position Radverkehrsplanung und Radtourismus

Die Führung von Radrouten und Radfernwegen durch den Berliner Forst ist

- wichtig für die Bildung von Netzverbindungen sowie
- attraktiv , da oft abseits der Kfz-Verkehrstrassen in schöner Natur gefahren werden kann.

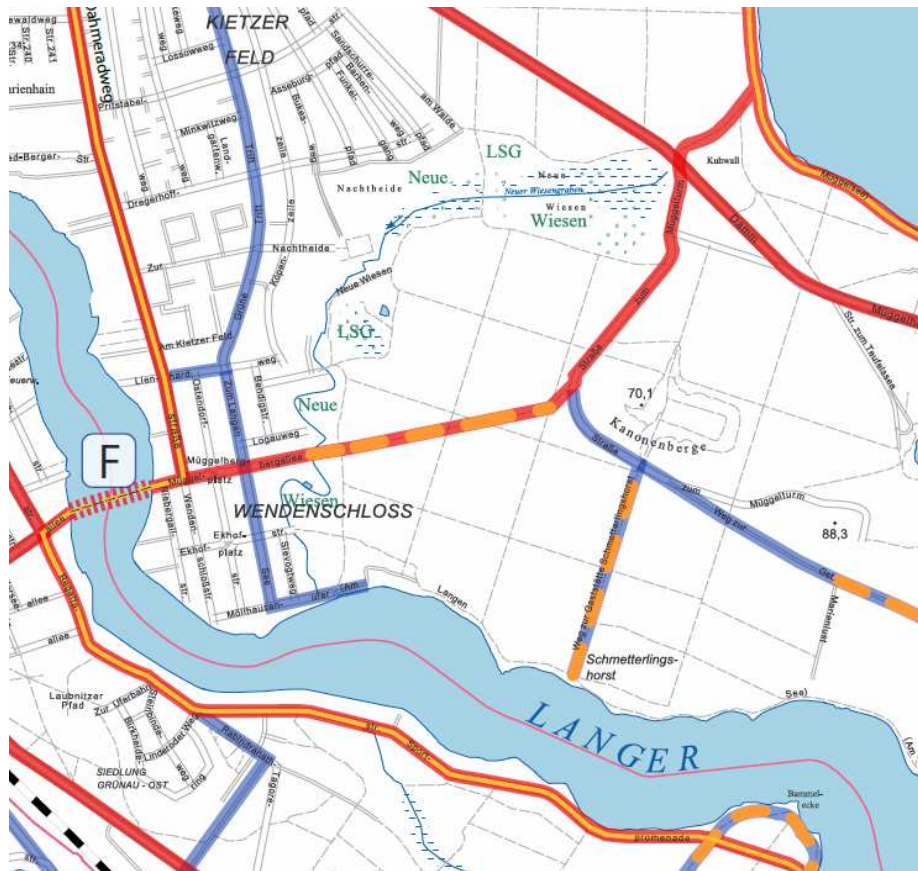
Position Berliner Forsten

Gegen die Ausweisung von Radrouten und Radfernwegen im Forst bestehen Bedenken hinsichtlich

- Verkehrssicherungspflicht sowie
- Unterhaltung der Verkehrsanlagen.

Radwegekonzept Treptow-Köpenick 2010

- Besondere Kennzeichnung im Zielkonzept



— Routenverlauf auf Forstwegen

Gute Zusammenarbeit

Bezirksamt Treptow-Köpenick – Berliner Forsten

Bereits realisiert

2006 Europaradweg R1 von Ende Müggelschloßchenweg –
Brücke über den Alten Spreearm

2006 Europaradweg R1 Kienwerderallee und Zufahrt zum
Fähranleger Plänterwald

2012 Fürstenwalder Damm Südseite von Müggelseedamm bis
Wasserwerk sowie von Wasserwerk bis Am Goldmannpark

2013 Müggelseedamm Nordseite von Charlotte-E. Pauly-Straße
bis Hirschgardendreieck

Gute Zusammenarbeit

Bezirksamt Treptow-Köpenick – Berliner Forsten

In Planung:

Rummelsburger Straße Nordseite von Treskowallee bis Straße Am Walde (1. und 2. BA)

- Termin am 08. April 2014
- Weitere Abstimmung im September 2014 geplant.

Oberspreestraße Südseite – Veränderung Radverkehrsführung

- Laufende Abstimmungen und Ortstermine

Radwegekonzept Treptow-Köpenick 2010

Hohe Priorität

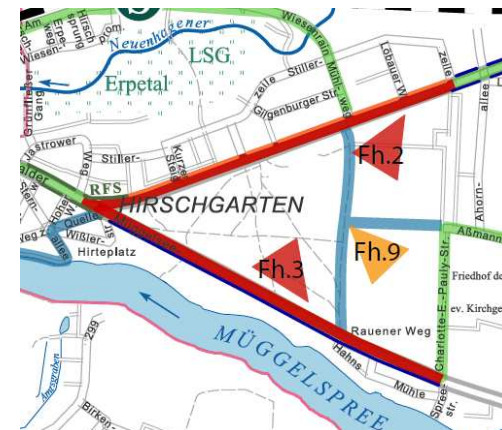
- Kö.24 – Verbindung R1 – Dahme-Radweg im Forst südwestlich der Müggelberge
- Sw.3 – Alternative für den Dahme-Radweg in Schmöckwitz, westliche Verlängerung Nuscheweg
- Fh.2 – Fürstenwalder Damm Südseite zwischen Hirschgardendreieck und Stillerzeile



Kö.24



Sw.3



Fh.2

Radwegekonzept Treptow-Köpenick 2010

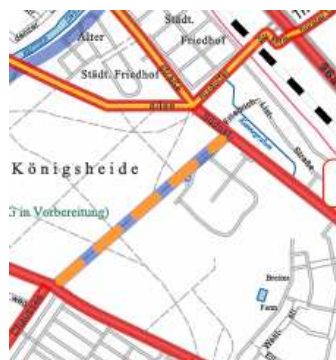
Mittlere Priorität

- Ah.4, Ah.5 – Köllnische Heide
- Jt.5 Königsheide
- Kö.28, Kö.29 – Mittelheide
- Fh.9 – Verbindung zwischen Fürstenwalder Damm und Müggeseedamm und Anbindung an die Assmannstraße



Ah.4, Ah.5

Jt.5



Kö.28, Kö.29

Fh.9





Dahme-Radweg im LDS

Passt nicht ganz zum
Berliner Forst

Aber:

Muss es immer Asphalt
sein?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.